



57 Ideal im Hochsommer: Verlagern Sie Ihr Training ins Wasser

56 Erst denken, dann abschlagen: So verbessern Sie Ihr Golfspiel

VON ANJA MARKS

Am Steg vor der königlichen „Bribón“ herrscht geschäftiges Treiben. Die Crew des spanischen Monarchen kämpft in dieser Woche zusammen mit mehr als 1000 Spitzenseglern um die begehrten Pokale, und der König ist hier einer von vielen. „Er hat zwar immer viele Sicherheitsleute um sich herum, aber das fällt nicht weiter auf“, meint Dirk Neumann. Er ist Projektmanager und Crewmitglied der deutschen Superyacht „Container“, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal an der Königsregatta teilnimmt.

Mit einer Mannschaft von insgesamt 23 Mitgliedern ist Container-Eigner Udo Schütz nach Palma

Mehr als 1000 Spitzensportler kämpfen in der Bucht von Palma noch bis zum 8. August um die begehrten Trophäen

angereist, darunter ein Segelmacher, ein Schlauchbootfahrer und ein Bootsbauer. Eine Person kümmert sich ausschließlich um das Catering der Crew – frische Luft macht hungrig. Ein anderer, Peter Sippert, gehört schon seit den 70er Jahren zum Team des erfolgreichen Seglers. Mit ihrem Boot des Modells STP 65 starten sie dieses Jahr in der ICR-Klasse. Ob Udo Schütz seinen „Copa del Rey“-Sieg von 1988 wiederholen kann, wird sich noch zeigen.

„Wir sind mehr als zufrieden mit unseren bisherigen Ergebnissen“, sagt Dirk Neumann. „Und die Konkurrenz hier ist groß“, bestätigt auch Container-Skipper Markus Wieser.

In der Tat gehen bei der diesjährigen Königsregatta wieder einige der besten Segler der Welt an den Start, unter ihnen die Spanier Carlos Rodriguez und Jaime Rodriguez Toubes, Vize-Admiral der spanischen Marine. Letzterer segelt die „Aifos“, die 2008 in der Klasse ICR 1 ge-



Wind und Wetter gut

Die 28. Ausgabe der Regatta „Copa del Rey“ ist in vollem Gange - Auch der spanische König ist dabei

wann. Viele sind Profis, doch auch Amateur-Teams sind dabei, wie die elfköpfige Crew des akademischen Segelvereins der Universität Karlsruhe. Für sie und ihr Schiff „La Estrella Azul“ ist es nach 2000 und 2001 das dritte Mal, dass sie an der „Copa del Rey“ teilnehmen, sie starten in der Klasse RI. „Das Niveau hier ist sehr hoch, unser Ziel ist es, im

vorderen Teil des mittleren Feldes zu landen“, meint Skipper Olaf Kasprzyk.

Während die „Bribón“ noch auf den König wartet, werden am „Steg N“ vor der „Container“ letzte Vorbereitungen getroffen. Skipper Markus Wieser, Taktiker John Cutler und Stratege Peter Sippert kommen gerade aus einem echten Container, der auf dem Steg gegenüber der

Yacht steht. Mit tonnenweise Ausrüstung und Ersatzmaterial ist die deutsche Crew hier angereist, allein 25 verschiedene Segel liegen für alle Fälle bereit. An einer Nähmaschine wird gerade eine Segeltasche repariert, hin und wieder blicken verschiedene Segler abwechselnd über die Bucht und auf die Uhr. „Am ersten Tag konnten wir erst gegen 14 Uhr

starten, weil zunächst wenig Wind war“, erklärt Dirk Neumann. An diesem Morgen rechnet man mit einem pünktlichen Beginn des Wettkampfes um 12.30 Uhr.

Eigner Udo Schütz macht sich derweilen rar, auf die Presse hat er keine Lust so kurz vor dem Start.

So leicht kommt König Juan Carlos nicht davon.

Als der Monarch gegen Mittag auf dem Hafengelände des Real Club Nautico erscheint, um an Bord seiner Yacht zu gehen, blickt er freundlich und geduldig in Richtung der wartenden Journalisten und lässt sich fotografieren. Adel verpflichtet eben. □

Ergebnisse siehe www.copadelreyaudimapfre.com



Warten auf den Start: (von links) Dirk Neumann, Thomas Auracher, John Cutler, Markus Wieser und Peter Sippert auf der „Container“. Am Steg wird von anderen Mannschaftsmitgliedern Material repariert und die Ausrüstung vor jedem Regattatag überprüft. Fotos (3): Patricia Lozano.



Links: Die „CAM“ geht mit dem spanischen Kronprinzen an den Start, und ist ein besonders beliebtes Motiv der Fotografen. Rechts: Die Mannschaft der Universität Karlsruhe auf ihrer Yacht „La Estrella Azul“ mit Skipper Olaf Kasprzyk (unten, 2. von rechts). Sie nehmen zum dritten Mal an der „Copa del Rey“ teil.

